

L.W. 137.666

FRED A. ANGERMAYER

Wilhelm 5029



Bln.-Charlottenburg, 1.2.30
Kaiserdamm 3a

Hochverehrter Herr Dr. Servaes:

Innigsten Dank für Ihre lieben Zeilen, die mich sehr glücklich machten. Die schwere, gleichzeitige Erkrankung meiner beiden alten Eltern hat meine Antwort verzögert. Ich bitte Sie um Verzeihung. Ich würde mich sehr glücklich schätzen Sie einmal sprechen zu können. Vielleicht Mitte Februar. Ich werde mir erlauben Sie dann anzurufen.

Mit dankbarsten Grüßen, Ihr ganz ergebener:

Fred A. Angermayer

FRED A. ANGERMAYER

Ein-Cherchellandum 1.8.30

Konstantin



1.8.30

Hochwirdiger Herr Dr. Bertram:
Ihre Güte hat mich sehr glücklich gemacht.
Die schwere, gleichzeitige Erkrankung meiner beiden älteren Söhne hat
keine Antwort verursacht. Ich bitte Sie um Verzeihung. Ich würde mich sehr
glücklich schätzen Sie einmal sprechen zu können. Vielleicht hätte ich
Ich werde mir erlauben Sie dann anzurufen.

Mit dankbarsten Grüßen, Ihr ganz ergebener: